

rasant:

Nr. 01/03 Das offizielle Vereinsheft des Fussballclubs Hünenberg



rasante themen:

Rückblick auf die erste Vorrunde

Peter Hegglin – Trainer 1. Mannschaft

Im Blickpunkt: Unsere Damen

Die Geschichte des FCH

... und vieles mehr.

FCH
FUSSBALLCLUB HÜNENBERG

Hauptsponsor:



Co-Sponsor:

Beeler+Beeler
Treuhand AG

rasant-Sponsor:



Hauptsponsor des FC Hünenberg

Jego Bau AG
Generalunternehmung
Rothusstrasse 5b
Postfach 144
CH-6331 Hünenberg
Telefon 041 790 52 20
Fax 041 790 52 40
info@jegobau.ch



Generalunternehmung
Architektur&Bauleitung

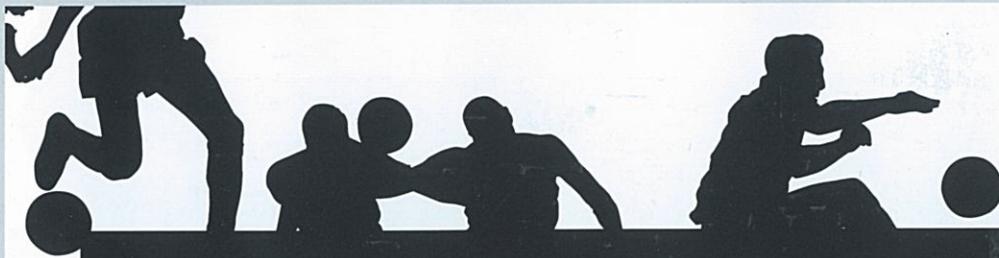


Beeler+Beeler
Treuhand AG

Adolf Beeler
Lettenstrasse 7-9
6343 Rotkreuz
Telefon 041 798 31 31
Fax 041 798 31 41

www.beeler.ch

Co-Sponsor des FC Hünenberg



Vorwort

Fredy Dönni ist der Präsident des FC Hünenberg. Als ehemaliger Aktivfussballer und selbständiger Unternehmer kennt er die Aufgaben, die in einem Fussballclub anfallen.

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser

Als Präsident eines neugegründeten Fussballvereins durfte ich zusammen mit meinen Amtskollegen bis hierhin bereits viele schöne Erfahrungen sammeln, aber natürlich gab es auch die eine oder andere Hürde zu überspringen.

Einen Verein zu gründen ist eine Sache, doch die Tradition auf längere Sicht versuchen zu erhalten oder sogar auszubauen, eine andere. In einer Zeit der Kurzlebigkeit, wo BINDUNGEN nicht unbedingt das Gelbe vom Ei zu sein scheinen, ist es um so wichtiger auch die Moderne einzubauen. Dank dem stets positiven Umfeld, das wir beim Aufbau dieses Vereins von der gesamten «Gemeinde» erhalten haben, konnten wir ganze Arbeit leisten. Aber auch die Tatsache betreffend der erhöhten Nachfrage in Hünenberg für die JUNGEN etwas zu tun, kam für uns zum richtigen Zeitpunkt.

Der Geist vom FC HÜNENBERG lebt, er lebt in allen Passiv- wie Aktiv-Mitgliedern, aber auch in den Schiedsrichtern sowie den Vorstands- und Gemeinderatskollegen. Aber auch die Kinder tragen die moderne Tradition in ihren Träumen in eine neue Generation. Ja, die Kinder von heute sind die ZUKUNFT von Morgen. Wir schaffen Räume für unsere Kinder, wo sie sich ausleben und entwickeln können.

Wir schaffen aber auch soziale Weiterbildung, indem wir die KOMMUNIKATION fördern und sie intern wie extern vorleben.

Sie sehen also selber, liebe Leser/innen, eine Vereinsgründung in der heutigen Zeit, soziologisch betrachtet, kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Als Präsident ist es meine Pflicht diese Themen Ihnen ansatzweise näher zu bringen, damit Sie sich bewusst werden, was Sie tagtäglich zum Guten Geiste unseres Vereins beitragen. In diesem Sinne nochmals ALLEN ein herzliches Dankeschön für das bereits Geleistete. Dank Ihnen, liebe Leser/innen, ist uns dieser Start so gut gelungen.

Damit Sie auch in Zukunft über unsere Vereinstätigkeit gut informiert bleiben, publizieren wir 2-mal jährlich dieses vereinsinterne Medium «**rasant**». Geniessen Sie die interessanten Hintergrundberichte rund um den FC Hünenberg und bleiben Sie damit weiterhin am Ball. Möge es mit diesem Geiste weitergehen.

Herzlichen Dank
Fredy Dönni, Präsident

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| Vorwort des Präsidenten | 1 |
| Die Geschichte des FCH | 2 |
| rasant : Kommentar Martin Andermatt | 3 |
| Rückblick auf die Vorrunde | 5 |
| Anlässe | 7 |
| Mannschaften des FCH | 8-9 |
| rasant : Person | 10 |
| Damenmannschaft | 11 |
| Scheinwerfer | 12 |
| rasant : Meinungen | 13 |
| Unsere Schiedsrichter | 14 |
| Club 77 | 15 |
| Wichtige Adressen | 16 |

Impressum

«**rasant**» Das offizielle Vereinsheft des FC Hünenberg

Auflage 4000 Exemplare
Versand In alle Haushaltungen von Hünenberg sowie an alle Sponsoren, Donatoren und Passiven
Gestaltung www.i-d.ch, Qsi Gisler, Baar
Satz+Druck Zürcher Druck + Verlag AG, Rotkreuz

Redaktion Leitung: Martin Kaufmann
Berichte: Fredy Dönni, Marc Kuratle, Peter Heggin, Lukas Ineichen

Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2004



Die Geschichte des FC Hünenberg

Am 18. Oktober 2002 wurde der FC Hünenberg gegründet.

Der erste Gedanke

Im Mai 2002, in einem schönen, aber fast unbekanntem Quartier in Hünenberg, am Mühleweg, sprachen Roli Wyss und Martin Kaufmann das erste Mal von einem FC Hünenberg. Alsbald wurden Interessenten gesucht, die gegebenenfalls an einem FC Hünenberg Interesse hätten. Am 23. Juni 2002, im Restaurant Degen, fand eine erste Informationssitzung vor ca. 20 Personen statt. In der Diskussion fand man heraus, dass der FC Hünenberg auf ein reges Interesse bei den anwesenden Personen stösst. Aus dieser 20-köpfigen Gruppe fanden sich schon einige Personen, die von nun an ernsthaft an einer Gründung des FC Hünenberg mitarbeiteten.

Die Entstehung

Am 18. Oktober 2002 wurde der FC Hünenberg offiziell gegründet. Man bekam aufgrund eines Flyers, der im September an alle Haushaltungen verteilt wurde, etwa 100 Anmeldungen von Junioren und Juniorinnen sowie ca. 15 Aktiven, die sich in Zukunft als Spieler betätigen wollten. Ende Oktober 2002 starteten wir zu zwei Schnuppertrainings für die Junioren, die unter der Leitung von Martin Andermatt standen und endgültig ein Fussballfieber in Hünenberg entfachten.

Am 14. November 2002 fand ein weiterer Höhepunkt mit dem «Anpfiff» im Heiri-Saal statt. Bei dieser Gelegenheit stellten wir der Bevölkerung, den Behörden und der Presse unseren neugegründeten Verein vor.

Die ersten Trainings

Ab 6. Januar 2003 nahmen die Junioren ihre Trainings in der Halle auf. Des Weiteren machten wir uns Gedanken über die 1. Mannschaft. Ende März 2003 führten wir dann die ersten Gespräche mit Peter Hegglin, den wir dann auch kurze Zeit später als Trainer der ersten Mannschaft verpflichten konnten.

Ende April 2003 fand ein Informationsabend mit allen interessierten Spielern für die 1. Mann-

schaft statt. Alles lief wirklich wie am Schnürchen, so dass Ende Mai der grösste Teil des heutigen 22-köpfigen Kaders bestand.

Die ersten Spiele

9. August 2003: Nun ging es zum ersten offiziellen Verbandsspiel des FC Hünenberg im Cupmatch gegen den zweitligistischen FC Ibach. In einem sehr guten Spiel wehrten wir uns lange Zeit gegen die Niederlage und erst in der 75. Minute mussten wir das 1:0 hinnehmen. Zum Schluss stand es für den FC Ibach 3:0.

24. August 2003: An diesem Wochenende war der offizielle Meisterschaftsbeginn des gesamten Vereins. 1 Aktivmannschaft und 10 Juniorenmannschaften hielten ihre ersten Spiele für den FC Hünenberg ab. Während der ersten Mannschaft mit einem 9:2-Sieg der Start optimal glückte, kämpften die Juniorenmannschaften ausser den A-Juniorinnen unglücklich und verloren ihre Spiele allesamt.

Die erste Generalversammlung

23. Oktober 2003: Im Foyer des Heirisaals fand unsere erste Generalversammlung statt. An dieser GV wurde der Vorstand, der bereits seit einem Jahr am Wirken war, bestätigt. So dürfen wir nach gut einem Jahr auf einen Verein schauen, der sich zum gut funktionierenden und beliebten Angebot in Hünenberg entwickelt hat.

Die Initianten des FC Hünenberg

Roli Wyss
 Martin Kaufmann
 Esther Wyss
 Fredy Dönni
 Paul Suter
 Martin Andermatt

Der Vorstand des FC Hünenberg

Der Vorstand organisiert den Spielbetrieb und die Abläufe im Verein. Zudem koordiniert er das Sponsoring und die Öffentlichkeitsarbeit. Dank regelmässigen Sitzungen des Vorstandes und einem grossen persönlichen Engagement dessen Mitglieder ist eine detaillierte Planung und die termingerechte Umsetzung der gewählten Massnahmen gesichert.

Fredy Dönni,
Präsident



Martin Kaufmann,
Vizepräsident



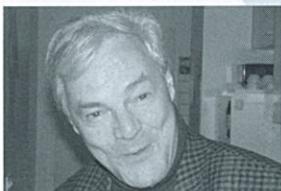
Marc Kuratle,
Sportchef



Esther Wyss,
Administration



Hanspeter Reber,
Finanzen



Erweiterter Vorstand:

Spiko:
Josef Wüest

Juniorenobmänner:
Harry Brunner
Roberto Bernich

Gastkommentar von Martin Andermatt

«Was können wir tun, damit wir unsere jungen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner für einen dynamischen FC Hünenberg begeistern können? Wie gross wird das Interesse bei den Jugendlichen in der Gemeinde sein?»



Solche und ähnliche Fragen beschäftigten die Gründungsmitglieder im engeren Kreis. Nun ist ein Jahr vergangen und ich möchte aus der Position des interessierten Beobachters meine Eindrücke schildern.

10 Jugendmannschaften und eine Aktivmannschaft, die als Wintermeister in die Vorrundenpause geht. Ca. 250 Mitglieder, die zum Kreis des FC Hünenberg gehören, Sponsoren mit Vertrauen in den Verein, das sind alles sehr erfreuliche Aspekte. Dies ist allerdings nur mit unglaublichem Engagement, Herzblut und Teamfähigkeit möglich.

Klar könnte man einige Dinge optimieren, verändern oder anpassen. Wichtig erscheint mir aber, dass zuerst eine gewisse Kontinuität in den Verein einziehen kann, damit man weiss, wo man sich weiter verbessern kann.

Die Jugendlichen mussten zum Teil bittere (Resultate) Erfahrungen sammeln, dass auf ein organisiertes Spiel auch hintrainiert und hingelernt werden muss. Die FussballspielerInnen waren jedoch mit grosser Freude und Engagement bei der schönsten Nebensache der Welt, «dem Fussballspiel», dabei.

Doch wenn ich den Anregungen der Trainer entnehme, die vor allem auch von der Teamentwicklung und die «Elterliche Fangemeinschaften» in den einzelnen Mannschaften, als ein Highlight in ihrer Trainertätigkeit beim noch jungen Verein einstufen, dann behaupte ich: DER FC HÜNENBERG LEBT.

Dem ganzen Vorstand und den Trainern sowie den vielen Helfern im Vorder- und Hintergrund, und den vielen Sponsoren und Eltern der Jugendlichen danke ich von Herzen für das grosse Engagement.

Martin Andermatt

Zahlen zum FCH

| | |
|---------------------|-----|
| Junioren | 145 |
| Aktive | 25 |
| Senioren | 10 |
| Schiedsrichter | 2 |
| Trainer/Betreuer | 20 |
| Sponsoren/Donatoren | 45 |
| Anzahl Passive | 20 |

Mannschaften:

| | |
|--------------------------|----|
| Aktive | 1 |
| Junioren und Juniorinnen | 10 |

Gourmet
Metzgerei

Limacher

Metzgerei Limacher AG
Chamerstrasse 11
CH-6331 Hünenberg
Tel. 041 780 54 54
Fax 041 780 56 66

Party Service
Wursterei
Geflügel
Fisch und
Meeresfrüchte

Mit unseren Vorschlägen
werden die Festtage für Sie zu
einem kulinarischen Erlebnis!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Öffnungszeiten über die Festtage

| Weihnachten | | |
|-------------|----------|--------------------------------|
| Dienstag | 23.12.03 | 07.00 – 12.15 13.30 – 21.00 |
| Mittwoch | 24.12.03 | 07.00 – 16.00 |
| Neujahr | | |
| Dienstag | 30.12.03 | 07.00 – 12.15 13.30 – 21.00 |
| Mittwoch | 31.12.03 | 07.00 – 16.00 |

Ihr Limacher-Team

VON ALLMEN AG

TREUHANDGESELLSCHAFT

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **STVJUSF**

UNSERE **D**IENSTLEISTUNGEN
BUCHHALTUNGEN
STEUERBERATUNGEN
UNTERNEHMENSBERATUNGEN
REVISIONEN
VERWALTUNGEN

CHAMERSTRASSE 44 POSTFACH 844
6331 HÜNENBERG
TEL. 041 785 70 30 FAX 041 780 88 83

info@vonallmen-treuhand.ch
<http://www.vonallmen-treuhand.ch>



Guido Suter und Mitarbeiter
Luzernerstrasse 27, 5643 Sins,



SHELL-Tankstelle
Kiosk, Shop, Autowaschanlage



AUTOSUTERSINS



Rückblick auf die Vorrunde

Marc Kuratle ist Sportchef beim FC Hünenberg. Er wohnt in Hünenberg und war jahrelang in verschiedenen Zuger Clubs als Aktiver tätig.



Liebe Leserinnen und Leser

Meisterschaftsstart im Sommer

In diesem Sommer war es endlich soweit. Nach halbjähriger Vorbereitung unserer Mannschaften ohne Ernstkampf ging es endlich los mit der Meisterschaft und dem Turnierbetrieb. Wo stehen wir mit den Mannschaften? Wie gut sind unsere Mannschaften im Vergleich zu anderen Vereinen? Alles Fragen, auf die wir noch keine Antwort hatten und uns auch niemand geben konnte. Wir mussten die Erfahrung selber in den Spielen machen. Nehmen wir unsere 1. Mannschaft. Viele junge Fussballer aus verschiedenen Vereinen konnten für unseren Verein gewonnen werden. Peter Hegglin konnte als Trainer und Daniel Iten als Coach verpflichtet werden. Schnell merkten wir, dass sich etwas Spezielles entwickeln kann.

Die erste Mannschaft ist Wintermeister

Alle sind sich bewusst, dass die 1. Mannschaft das Aushängeschild des Vereins ist. Es wurde im Cup-Spiel gegen den 2. Ligist FC Ibach gekämpft und nicht aufgegeben. In der Meisterschaft wurde Fussball gespielt. Praktisch bei jedem Auswärtsspiel waren die Zuschauer aus Hünenberg in Überlegenheit.

Die Zielsetzung seitens Vorstand ist, möglichst lange an der Spitze mitzuspielen. Dieses Ziel wurde klar erreicht und sogar übertroffen. 6 Siege, 1 Unentschieden und 1 Niederlage. 1. Platz mit 3 Punkten Vorsprung bei 8 Auswärtsspielen!

Die nicht ganz leichte Aufgabe bei den B- und C-Junioren

In der Juniorenabteilung setzten wir für das 1. Halbjahr bewusst keine quantitativen Ziele. Unsere Aufgabe war, den Spielbetrieb zum Laufen zu bringen und zu stabilisieren.

Wir starteten mit A-Juniorinnen, B- und C-Junioren jeweils in der 3. Stärkeklasse. Bei den B- und C-Junioren hatten die Trainer doch den grössten «Chrampf».

Zu wenig Spieler im Mannschaftskader stellten die Trainer manchmal vor fast unlösbare Aufgaben. Trotz all den schwierigen Situationen konnten Meisterschaftsspiele gewonnen werden. Bravo! Vielen Dank an die Trainer und Betreuer dieser beiden Mannschaften für den vorbildlichen Einsatz.

Viel Freude mit unseren Kleinsten

Im Kinderfussball haben wir mit 5 Mannschaften Meisterschaft und mit 3 Mannschaften im Turnierbetrieb gespielt. Die Kinder sind unglaublich begeisterungsfähig. Sie haben Freude an Toren, jubeln wie die Grossen, Trikot über den Kopf und den «Flieger» machen. Mit Herz und Seele sind die Kinder dabei, Freude am Spielen.



Hünenberger Jubel beim F-Junioren-Spiel in Baar

Diese Bilder, die lachenden und glücklichen Gesichter der Kinder bestätigen den Entscheid des Vorstandes diesen FC Hünenberg zu gründen. Nicht zu vergessen unsere Trainer. Aufgrund des schnellen Wachstums des Vereins musste viel improvisiert werden. Wir hatten nicht die optimalen Bedingungen, wie wir Sie uns alle wünschten. Herzlichen Dank für Eure Flexibilität und Einsatz für die Kinder und den Verein. Nicht zu vergessen sind die Eltern unsere Fussballer. Ich habe selten im Kinderfussball soviel Unterstützung der Eltern erlebt, wie das in Hünenberg der Fall ist. Ebenfalls will ich es nicht unterlassen, den Juniorenobmännern, dem Spiiko, den Schiedsrichtern und allen Helfern, die in irgend einer Weise positiv zum Spielbetrieb beigetragen haben, zu danken.

Marc Kuratle, Sportchef

Sportbereich in Zahlen

(Nur Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb berücksichtigt)

Stand 03.11.03: 67 Spiele, 19 Siege, 7 Unentschieden und 41 Niederlagen. 176 Tore geschossen und 390 Tore erhalten. Also, es hat noch Verbesserungspotential, packen wir es gemeinsam an.

An dieser Stelle wünsche ich allen schöne und besinnliche Festtage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Rolling Ho

Velos und Zubehör

Reparaturen aller Marken

Kurt Hofstetter
Gartenstrasse 5
6331 Hünenberg
Telefon 041/ 780 77 70
Fax 041/ 780 77 48
www.rolling-ho.ch

SPECIALIZED®



WHEELER
WORLDWIDE



René W. Weiss
Verkauf Klebstoffe



MAPEI SUISSE SA – CH-1642 Sorens/FR
Tel. 026 / 915 90 00 – Tel. 026 / 915 90 02 (Abt. Verkauf)
Fax 026 / 915 90 03 – Natel 079 / 604 26 60
Internet: www.mapei.ch – E-Mail: weiss@mapei.ch



Holzhäusern
6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 11 44
Fax 041 790 45 98

Rosen
Restaurant **Garten**

Metzgete im Rosengarten:

Januar 29. + 30.01.04 ab 17.00 Uhr
31.01.04 offen ab 17.00 Uhr
Februar 26. + 27.02.04 ab 17.00 Uhr
28.02.04 offen ab 17.00 Uhr
März 25. + 26.03.04 ab 17.00 Uhr
27.03.04 offen ab 17.00 Uhr

- Grosser Parkplatz - Stübli für 16 Personen
- Preisgünstige Menue - Gartenwirtschaft

Es würde uns freuen auch Sie bald bei uns verwöhnen zu dürfen

ALOIS BUCHER
UND SOHN
GARTENBAU UND
GARTENPFLEGE
6331 HÜNENBERG

baut
ändert
und pflegt
ihren Garten

*...und erst noch
mit Herz!*

Rigistrasse 39
Tel. 041 780 59 03
Telefax 041 780 59 46
bucher.gartenbau@freesurf.ch



Anlässe

Kurzberichte von Martin Kaufmann

Sportlerehrung vom 12. September 2003

Am 12. September 2003 führte der FC Hünenberg im Auftrag der Gemeinde die Sportlerehrungen durch. Der FC Hünenberg war verantwortlich für die Organisation, die Festwirtschaft und das Unterhaltungsprogramm.

Die geehrten Sportler fühlten sich bei ihren Auftritten auf der Bühne sichtlich wohl und auch Gemeindepräsident Hans Gysin gab zwischendurch «Show-Master-Talent» zum besten. Überhaupt war der ganze Abend rundum gelungen und die vielen Besucher, die den Abend mit dem feinen, kombinierten 3-Gang-Dinner genossen, waren hellauf begeistert. Eine Durchführung im ähnlichen Stil wäre sicher eine Bereicherung für Hünenberg.



Alle geehrten Sportler 2003

Guido Scherer

Schweizer Meister im Formationstanz

Sacha Oprecht

2. Rang SM, Mannschaft U18, Tischtennis

Karin Oprecht

3. Rang SM, Tischtennis Doppel

Claudia Hürlimann

3. Rang SM, A-Juniorinnen, Curling

Daniel Käppeli

Schweizer Meister im Trick, Wasserski

Thierry Lambrigger

3. Rang U21 EM, Wasserski

Loris Lambrigger

Junioren-Schweizer-Meister Trick und Slalom

Chantal Weibel

Schweizer Ruder-Juniorenmeisterin,
Doppelzweier und Doppelvierer

Erika Bütler

Schweizer Ruder-Juniorenmeisterin, Doppelvierer

Josef Müller

Veteranen-Schweizer-Meister, 50 m Kleinkaliber

Alexander Kurmann

Schweizer Meister, Mannschaftskunstturnern, Nat. C

Andrea Burch

Leichtathletik-Schweizer-Meisterin im Mehrkampf,
weibliche Jugend B

Yves Andermatt

Fussball-Schweizer-Meister, B-Meister Junioren

Ausflug des Club 77 zum Spiel FC Bayern – Borussia Dortmund

Treffpunkt Zentrumstrasse

Am 8. November 2003 begann früh morgens um 08.00 Uhr unsere Fahrt nach München zum Spiel FC Bayern gegen Borussia Dortmund. Da das Spiel aber wegen des strengen Champions-League Programms der Münchner auf den Sonntag verschoben wurde, hiess es den Samstag und Sonntagvormittag in München zu «überbrücken».

Mittagessen auf dem Olympiaturm

In München angekommen, hievte man uns auf den Olympiaturm zum Mittagessen, der uns ausserdem einen «feinen» Ausblick auf die Stadt bescherte. Am Abend trafen wir uns zum gemeinsamen Nachtessen im Rathaus, worauf dann einzelne Gruppen die Stadt München noch besser kennen lernten...



Frühschoppen im Paulaner

Am Sonntagmittag fuhren wir zum Frühschoppen ins Paulaner Bräuhaus, wo wir mit Weisswürsten und Bier die richtige Bayerische Stimmung erfuhren. Gegen 16.00 Uhr erreichten wir das Stadion, wo wir uns noch eine gute Stunde gedulden mussten, was aber bei der tollen Stimmung unter den Zuschauern kein Problem war.

Bayern – Dortmund (4:1)

Um 17.30 Uhr begann das Spiel und damit auch die Überlegenheit des FC Bayern gegen Borussia Dortmund. Von oben war ganz klar zu erkennen, dass Bayern besser stand und ein klares Konzept hatte, während Dortmund nicht nur auf dem Platz in der Luft hing, sondern sich auch von den Bayern-Fans den einen oder anderen Spruch gefallen lassen musste. So hiess es zum Schluss verdient 4:1 für die Bayern. Nur schon einmal die Atmosphäre zu schnuppern, mit 53 000 Zuschauern in einem imposanten Rund zu sitzen, war ein unvergessliches Erlebnis. Esther Wyss war es übrigens vorbehalten den Wetteinsatz einzustreichen, da sie als einzige das richtige Resultat tippte.

Junioren F-Turnier
 Trainer: Harry Brunner
 Betreuer: Fredy Dönni



Junioren Fa
 Trainer: Marc Kuratle
 Betreuer: Dominique Flaction

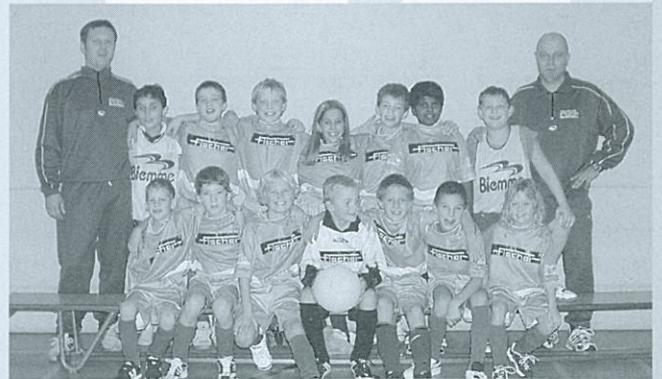


Unsere Mannschaften

Junioren F-Turnier
 Trainer: Josef Wüest
 Betreuer: Jules Eckert



Junioren Eb
 Trainer: Martin Kaufmann
 Betreuer: Benny Wassem



Junioren Fb
 Trainer: Theo Christen
 Betreuer: Willi Hediger



Junioren Ea
 Trainer: Daniel Rohrer
 Betreuer: Marcel Bucher



Junioren D
 Trainer: Christian Schneitter
 Betreuer: André Meier



Junioren C
 Trainer: Roberto Bernich
 Betreuer: Jorge Martin



Junioren B
 Trainer: Hans Jermann
 Betreuer: Daniel Mettler



Juniorinnen A
 Trainer: Saverio Viscomi
 Betreuer: Francesco Stefanelli



1. Mannschaft
 Trainer: Peter Hegglin
 Betreuer: Daniel Iten



Herzlichen Dank unseren Tenuesponsoren

- Junioren Fb**
Hans Müller Elektro AG, Rotkreuz
- Junioren Fa**
Gemperle Alex AG, Hünenberg
- Junioren Eb**
Fischer Messtechnik AG, Hünenberg
- Junioren Ea**
Alcon Pharmaceuticals Ltd., Hünenberg
- Junioren D**
Huwiler Malergeschäft, Hünenberg
- Junioren C**
Sponsor gesucht!
- Junioren B**
Beeler & Beeler Treuhand AG, Rotkreuz
- Juniorinnen A**
Restaurant Zythus, Cham/Hünenberg
- Aktivmannschaft**
Jego Bau AG, Hünenberg

An dieser Stelle danken wir den Sponsoren, Donatoren und allen, die uns auf irgendeine Weise unterstützt haben.



Person

Peter Hegglin, Trainer der 1. Mannschaft, ist ein Glücksfall für den FC Hünenberg. Auf Anhieb erreichte er in der 1. Saison den Wintermeistertitel.

Meine Fussballgeschichte

Die Juniorenzeit absolvierte ich beim SC Zug, wo ich als 19-jähriger (1978) den Sprung in die 1. Mannschaft, damals 1. Liga, schaffte. Für mich war dies eine besondere Saison, spielten doch mein älterer Bruder Wädi und ich in der selben Mannschaft.

In der Spielzeit 81/82 erreichten wir mit dem SC Zug unter Trainer Krostina die Aufstiegsspiele zur Nationalliga B (heute Challenge League), verpassten diesen jedoch gegen den FC Laufen sehr knapp. Die nachfolgende Saison unter Trainer Lutrop verlief dann wunschgemäß; wir dominierten unsere Gruppe, wurden klarer Gruppensieger und in den Aufstiegsspielen gaben wir uns keine Blöße! Der direkte Durchmarsch von der Nationalliga B in die Nationalliga A (heute Super-League) unter Trainerneuling Othmar Hitzfeld gehörte sicher zu den grossen Höhepunkten meiner Fussballkarriere.



Die Mannschaft des SC Zug, mit der Peter Hegglin 1982 den Aufstieg in die Nationalliga B schaffte.
(Peter Hegglin, hintere Reihe, Zweiter von links)

Ein Jahr nach dem Aufstieg wechselte ich zum Stadtrivalen FC Zug, wo ich in der Nationalliga B und der 1. Liga spielte. Zwei Jahre später zwang mich dann eine schwere Knieverletzung meine «Spielerkarriere» zu beenden und ich wechselte darauf ins Trainermetier. Ich habe mich dabei immer wieder in der Region engagiert. Nach Trainerstationen beim FC Zug II, Steinhausen I, Baar II, Zug 94 II freue ich mich nun beim FC Hünenberg tätig zu sein und beim Neuaufbau eines jungen Fussballvereins mitzuhelfen.

Mit dem FC Hünenberg gleich zum Wintermeister

Nach einer intensiven, vierwöchigen Trainingsphase mit diversen Vorbereitungsspielen starteten wir zum ersten offiziellen Verbandsspiel (Cup) gegen den 2.-Liga-Verein FC Ibach. Leider wurde unsere gute Leistung nicht belohnt und wir verloren am Schluss 3:0.

Am 23. August folgte dann das erste Meisterschaftsspiel gegen das spanische Team von Zug 94. Wir zeigten eine klasse Leistung und gewannen mit 9:2 Toren. Dass aber die Bäume nicht in den Himmel wachsen, erfuhren wir in Ägeri, als wir in der Nachspielzeit noch den 1:1-Ausgleich hinnehmen mussten.

In Brunnen kehrten wir auf die Siegerstrasse zurück und bezwangen den damaligen Leader mit 3:0. Übermotiviert verlief das Derby gegen den SC Cham. Mit zwei roten Karten schlugen wir uns selber (0:4). Nach ein paar deutlichen Worten seitens des Betreuerstabes zeigte sich die Mannschaft in Ibach von Anfang an hellwach und konzentriert, was ihr einen 4:0-Sieg einbrachte. Menzingen wollte uns ein Bein stellen und lieferte uns hoch motiviert ein gutes und intensives Spiel, welches wir trotzdem mit einem 3:0 für uns beendeten. Unter dem Motto «10 Top-Chancen vergeben und trotzdem 4:3 gewinnen» stand das Spiel gegen den FC Baar. Die überraschende Niederlage von Brunnen gegen Baar, eine Woche später, gab uns zudem die Möglichkeit mit einem Sieg in Walchwil Herbstmeister zu werden. Diese Chance liessen wir uns nicht mehr entgehen und gewannen mit 8:0 Toren.

Nun ist ein Teilziel erreicht, aber schon im Frühling werden wir die Gejagten sein. Um unser Ziel zu erreichen, müssen wir jedoch noch konstanter werden!

Danken möchte ich noch speziell meinem Coach, Daniel Iten, dem Vorstand und den vielen Fans, die uns immer wieder bei den Spielen unterstützten.

5. Liga – Gruppe 1

| | | | | |
|----|--------------|---|---------|----|
| 1. | FC Hünenberg | 8 | 32 : 10 | 19 |
| 2. | FC Brunnen b | 8 | 26 : 14 | 16 |
| 3. | SC Cham | 8 | 20 : 22 | 13 |
| 4. | SC Menzingen | 8 | 16 : 18 | 11 |
| 5. | FC Ägeri | 8 | 16 : 14 | 10 |
| 6. | Zug 94 b | 8 | 22 : 32 | 10 |
| 7. | FC Baar a | 8 | 21 : 21 | 9 |
| 8. | FC Ibach a | 8 | 15 : 19 | 7 |
| 9. | FC Walchwil | 8 | 8 : 26 | 5 |

Unsere Damenmannschaft

Der FC Hünenberg stellt bei den JuniorInnen A eine erfolgreiche Damenmannschaft

Dass Frauen und Mädchen Fussball spielen, ist in der heutigen Zeit keine Überraschung mehr. Dass sich beim FC Hünenberg über 20 Damen gemeldet hatten, die Fussball spielen wollten, überraschte uns trotzdem. Aber wir wollten diesen Frauen die Möglichkeit geben, eine Mannschaft zu bilden und am Meisterschaftsbetrieb der A-Juniorinnen teilzunehmen.

Die A-Juniorinnen hatten einen sehr guten Start in die Meisterschaft und konnten trotz erschwerter Trainingsbedingungen und kurzfristigem Trainerwechsel die Vorrunde auf dem sehr guten 4. Platz beenden. Ein grosses Kompliment an die Mannschaft und den Verantwortlichen.

Obwohl sie vorher noch in keinem Club Fussball spielten, wurden zwei Spielerinnen des FC Hünenberg bereits in die Auswahl des Inner-schweizer Fussballverbandes (IFV) berufen. Es sind dies Carina Villiger aus Cham und Corina Wyss aus Hünenberg.



Carina Villiger
U17 Auswahlspielerin
des IFV

Corina Wyss
U17 Auswahlspielerin
des IFV

In einem kurzen Interview geben Sie uns Antwort über die Vorrunde und einen Ausblick auf die Rückrunde:

- 1. Was gefällt euch beim FC Hünenberg am besten?**
Dass es überhaupt eine Frauenmannschaft gibt.
- 2. Wurden eure Erwartungen beim FCH erfüllt?**
Ja, wir wollten regelmässig trainieren und Fussball spielen.
- 3. Was könnte der FCH verbessern?**
Aufgrund der vielen Spielerinnen, eine 2. Frauenmannschaft bilden. Damit könnte auch das Leistungsgefälle in den Mannschaften reduziert werden.
- 4. Was sind eure Ziele in der Rückrunde beim FCH?**
Den Zusammenhalt in der Mannschaft fördern und gemeinsam den 3. Platz erreichen.

5. Was ist euer Ziel im Fussball?

Wir beide wollen einmal in der Nationalliga Fussball spielen.

6. Wie fühlt ihr euch als Auswahlspielerinnen?

Es ist ein schönes Gefühl, sich aus der Masse der Spielerinnen hervorzuheben und für die IFV-Auswahl spielen zu dürfen.

7. Welche Sportart habt ihr vor dem Fussballspiel betrieben?

Carina Villiger: Leichtathletik und Unihockey
Corina Wyss: Unihockey

Carina und Corina, besten Dank für das Interview.

Rückblick und Ausblick

Das Trainergespann Saverio Viscomi und Francesco Stefanelli hatten die Mannschaft mitten in der Saison von Yvonne Zimmermann übernommen, die durch eine Weiterbildung den Zeitaufwand nicht mehr übernehmen konnte. Dadurch mussten die beiden Trainer zuerst das Vertrauen der Mannschaft gewinnen, was ihnen schnell gelungen ist. Beide sehen Potential in dieser jungen Mannschaft. Nebst dem Zusammenhalt in der Mannschaft will das Trainerduo die Leistung und Konstanz fördern. Durch gezieltes Training soll auch der Leistungsunterschied in der Mannschaft reduziert werden. Wenn die verschiedenen Ansatzpunkte verbessert werden können, kann in der Rückrunde der angestrebte 3. Platz erreicht werden.

Der Vorstand dankt Yvonne, Saverio, Francesco und der ganzen Mannschaft für die super Vorrunde und gratuliert zum 4. Platz.

Wir wünschen Euch, dass Ihr die gesetzten Ziele erreicht und dabei viel Freude habt.

Marc Kuratle
Sportchef FC Hünenberg

Juniorinnen A/9 – Gruppe 2

| | | | | |
|----|----------------------|----------|----------------|----------|
| 1. | FC Sempach | 7 | 24 : 6 | 18 |
| 2. | SC Nebikon | 7 | 22 : 7 | 16 |
| 3. | Engelberger SC | 7 | 15 : 12 | 13 |
| 4. | FC Hünenberg | 7 | 14 : 13 | 9 |
| 5. | FC Schattdorf | 7 | 6 : 6 | 8 |
| 6. | Team Amt Entlebuch b | 7 | 5 : 14 | 5 |
| 7. | FC Emmenbrücke | 7 | 9 : 22 | 4 |
| 8. | FC Horw b | 7 | 3 : 18 | 4 |

Scheinwerfer

In dieser Rubrik stellen wir Personen aus dem Umfeld vor, die sich in spezieller Weise für den FCH einsetzen: Heute Adolf Beeler, Beeler + Beeler Treuhand AG, Co-Sponsor des FCH.

rasant: Adolf, wie wurdest du auf den FC Hünenberg aufmerksam?

Gross war die Freude, als ich im Sommer 2002 der Neuen Zuger Zeitung folgende Überschrift entnehmen konnte: «FC Hünenberg kurz vor der Gründung». Erinnerungen wurden wach. Bereits 1987 wollte ich zusammen mit weiteren Fussballfreunden einen FC Hünenberg ins Leben rufen. Trotz grosser Anstrengungen scheiterten die damaligen Bemühungen, weil die Gemeinde seinerzeit noch nicht in der Lage war die benötigte Infrastruktur für einen Fussball-Club zur Verfügung zu stellen.

rasant: Was hat dich bewogen, ein Co-Sponsoring beim FC Hünenberg einzugehen?

Als ich den Kontakt mit Martin Kaufmann, einem der Hauptinitianten, gefunden hatte, spürte ich sofort, da ist etwas Grosses und Gutes für die Hünenberger Jugend im Entstehen. Es gab nun kein Halten mehr, ich wollte unbedingt mit meiner Treuhand-Firma einen Beitrag zur Fussball- und Jugendförderung in Hünenberg beisteuern.

Zur Person: Adolf Beeler ist verheiratet, Vater einer Tochter und eines fussballbegeisterten Sohnes. In den Jahren 1970 – 1980 hat er sämtliche Juniorenabteilungen des FC Zug (heute Zug 94) durchlaufen und trainierte zuletzt im Kader des 1.-Liga-Teams. Eine Knieverletzung zwang ihn zur Aufgabe des Fussballsports. In seiner Freizeit verfolgt er die Spiele seines Sohnes beim FC Hünenberg. Als leidenschaftlicher Fan des FC Basel schaut er sich die meisten Spiele live im St.-Jakob-Park an.

Adolf Beeler ist Steuerexperte und Buchhalter mit eidg. Fachausweis und seit 1988 Inhaber der Beeler + Beeler Treuhand AG, Rotkreuz (www.beeler.ch). Er berät KMU-Betriebe in den Bereichen Steuern, Buchhaltung, Firmengründung und Wirtschaftsprüfung. Einen Namen hat er sich vor allem gemacht als Autor des bekannten «Zuger Steuerratgebers».

rasant: Welche Aufgabe sollte der FC Hünenberg vor allem weiterverfolgen?

Er sollte sich vor allem um die Juniorenausbildung kümmern.

Dies aus zwei Gründen. Zum einen sichert eine gute Juniorenförderung langfristig den Erfolg der Aktivmannschaften. Zum anderen – und das scheint mir viel wichtiger – wird den jungen in Hünenberg eine sinnvolle Freizeitgestaltung in der weltweit populärsten Sportart ermöglicht. Wer die Junioren einmal im Training oder im Match erlebt hat, spürt hautnah, mit welcher Freude und Begeisterung diese junge Menschen zur Sache gehen. Wunderbar ist auch mitzuerleben, wie die gemeinsamen Erfolge, aber auch Misserfolge zur Förderung des Teamgeistes beitragen. Diese sozialen Werte tragen zweifelsfrei zur positiven Entwicklung dieser jungen Menschen bei.

rasant: Was fällt dir sonst noch ein zum FCH?

Was die Vorstandsmitglieder, Trainer und Betreuer in kurzer Zeit auf die Beine gestellt haben, ist gewaltig und verdient grossen Respekt. Besonders zu erwähnen sind die professionellen Werbeauftritte (Drucksachen und Homepage). Obwohl der Club mit Mitgliederanfragen richtiggehend überrollt worden ist, hat praktisch jeder seinen Platz in einer Mannschaft gefunden. Dies war sicher nicht ganz leicht, denn für jedes Team müssen (ausgebildete) Trainer und Betreuer gefunden werden, die einen beachtlichen Anteil ihrer Freizeit dem FC Hünenberg und der Jugend zur Verfügung stellen. Je nach Art und Anzahl der Mannschaften müssen weitere Funktionäre (Schiedsrichter usw.) gestellt werden. All diesen Fussballfreunden möchte ich als Vater eines 7-jährigen und begeisterten FCH-Juniors meinen herzlichsten Dank aussprechen.

12

Unterstützen auch Sie den FC Hünenberg!

Viele junge Leute werden in Zukunft dem FC Hünenberg beitreten. Unterstützen Sie den jungen Verein, damit längerfristig die Ausbildung der Junioren bei Trainings und Spielen gewährleistet ist.

Anmeldung

E-Mail: info@fc-huenenberg.ch

Post: FC Hünenberg, Postfach 112, 6331 Hünenberg

Ich werde Passiv-Mitglied (Fr. 77.– pro Jahr)

Ich werde Donator (Fr. 377.– pro Jahr)

Name: _____

Vorname: _____

Firma: _____

Adresse: _____

Plz/Ort: _____

Ihre Meinung . . .

Wir befragten sechs Einwohnerinnen und Einwohner von Hünenberg, zur Gründung des FC Hünenberg – Hier ihre Antworten:



Ruth Schuler, Drälikon

«Der FCH ist für unser Dorf eine grosse Bereicherung. Persönlich interessiert mich Fussball national und international und jetzt natürlich auch noch regional. Dadurch dass meine Tochter bei den Juniorinnen mitspielt verfolge ich wenn möglich die Spiele live»



Richard Burkhardt, Zollweid

«Seit meiner Jugend interessiere ich mich für Fussball und habe auch immer mit Kollegen in der Freizeit gespielt. Da es aber in Hünenberg bis jetzt keinen Fussballklub gab, kam für mich ein Vereinseintritt in einer anderen Gemeinde nicht in Frage. Meine beiden Söhne, die beide beim FC Hünenberg spielen, bekommen nun diese Chance und dafür bin ich dankbar.»



Franz Bucheli, Schulhaus Rony

«Ich freue mich darauf, interessante Fussballspiele in unserer Gemeinde anzuschauen. Die Gründung eines Fussballclubs in Hünenberg war eigentlich schon lange nur noch eine Frage der Zeit. Überrascht hat mich das enorme Interesse vor allem im Juniorenbereich. Die vermeintlich grosszügigen Sportanlagen sind dadurch schon jetzt an der Kapazitätsgrenze angelangt.»



Beatrice Müller, Dorfgässli

«Ich finde es toll, dass nun Hünenberg einen Fussballclub hat. Unser kleiner Sohn übt schon fleissig mit dem Ball und freut sich jedes Mal, wenn er mit dem Papa ein Spiel anschauen darf – jetzt können die beiden sogar zu Fuss gehen!»



Regula Hürlimann, Rebenweg

«Seit diesem Jahr verfolge ich natürlich das Geschehen des FC Hünenberg. Ich erlebe einen sehr initiativen und motivierten Vorstand, dem nichts zuviel ist, für alle Fussballbegeisterten Spielmöglichkeiten zu organisieren. Ich freue mich, vor allem für die kleinen Fussballer, dass sie nun im eigenen Dorf eine Spielmöglichkeit zur Verfügung haben.»



Gery Vogel, Restaurant Zythus

«Mein Beruf lässt mir leider nicht genug Zeit, den FC Hünenberg tatkräftig live zu unterstützen, dennoch habe ich mit Freude von der Gründung Kenntnis genommen. Nun können auch unsere jungen Talente endlich das eigene Dorf unterstützen und erhalten durch den FCH eine weitere Möglichkeit zur Sinnvollen Freizeitbeschäftigung. FCH WEITER SO!!!»

Urs Imbach

Urs Imbach ist 51-jährig, wohnt in Gisikon und ist Inhaber eines Architekturbüros.



Urs, was hat dich damals in so jungen Jahren bewogen das Fussball-Schiedsrichteramt als Hobby anzunehmen?

Ich war Torhüter bei den C-Junioren. In einem Spiel stand der Stürmer des Gegners vor mir, als ich abschlagen wollte. Der Trainer rief mir zu: «Triff ihn beim Abschlag mit dem Fuss.» Ich versuchte es, denn er stand immer im Weg, was aber nicht gelang. Der SR pfiff und ich wusste jetzt, was kommen muss: Ausschluss und Penalty für den Gegner!

Nein, ich bekam einen Freistoss. Ich fand es so unfair, dass ich dachte; was der kann, mach ich viel besser. So wurde ich mit 15½ Jahren Schiedsrichter.

Kannst du dich an deinen ersten Match als Schiedsrichter erinnern?

Ja, ich fuhr mit dem Velo nach Brunnen, wo ich das Vorspiel der 1. Mannschaft, C Junioren, FC Brunnen - FC Ibach geleitet habe. Resultat: 0:6 Sa. 24.08.1968

Für welche Liga bist du heute noch qualifiziert und welches war die höchste?

Ich habe 15 Jahre 2. Liga ohne Linienrichter geleitet. Jetzt ist es mein letztes 3.-Liga-Jahr und somit werde ich ab Saison 2004/05 4.-Liga-Spiele leiten.

Warst du immer für den gleichen Fussballclub gemeldet?

Ich habe 35 Jahre für den FC Küssnacht gepfiffen und seit gut einem Jahr für den FC Hünenberg.

Wie hält sich Urs Imbach noch fit um die jungen Fussballer im Griff zu haben?

Mit meinem Hund gehe ich täglich spazieren, das ist zugleich mein Training.

Welcher Schiedsrichter national oder international ist dir nachhaltig in Erinnerung geblieben?

Als Linienrichter in der 1. Liga habe ich viele Oberliga-SR kennen gelernt. Der beste SR national und international ist für mich Urs Meier.

Wie würdest du einem jungen Schiedsrichter erklären, warum du heute noch Schiedsrichter bist und auf 35 Jahre Erfahrung blicken kannst?

Es ist für mich die schönste Nebensache der Welt! Schnelle Entscheide, gute Spielleitung anstreben, immer das Beste wollen, nach vorne schauen und wenn am Ende des Spiels niemand meckert, war ich gut!

Urs Imbach feierte dieses Jahr sein 35-Jahr-Jubiläum als Schiedsrichter beim IVF, für welches er vom Verband geehrt wurde. Sein erstes Spiel pfiff er im Jahre 1968.

Daniel Stocker hat dieses Jahr sein erstes 3. Liga Spiel gepfiffen.

Daniel Stocker

Daniel Stocker ist 23 Jahre, wohnt in Hünenberg und studiert Geographie an der Uni Zürich.



Dani, was hat dich bewogen Schiedsrichter zu werden?

Nach acht Jahren als Fussballjunior verlor ich zunehmend die Freude am Spiel und legte eine Pause ein. Der Trainingsrückstand schien mir nach zwei Jahren «Nichtstun» zu gross, um mich wieder mit anderen Fussballern zu messen. Trotzdem wollte ich dem Fussballsport treu bleiben. Die Herausforderung, als Schiedsrichter Spiele zu leiten, schien mir ein Versuch wert und ein mir bekannter Schiedsrichter ermunterte mich den Anfängerkurs zu besuchen. Es kam dazu, dass ich im April 1998 in Zug zum ersten Mal von einer Pfeife Gebrauch machte. Gelbe und rote Karten gesellten sich dazu... Inzwischen darf ich Spiele der 3. Liga leiten und bin auch als Assistent im Einsatz. Die Motivation, ein Spiel gut zu leiten, ist ungebrochen. Die Vorteile des Schiedsrichter-Seins (Gratiseintritt an alle SFV-Spiele, sportliche Betätigung, Spesenentschädigung, «dicke» Haut, tolle Spiele) überwiegen eindeutig die wenigen negativen Erlebnisse.

Die Schiedsrichter des FC Hünenberg

Der FC Hünenberg kann sich glücklich schätzen gleich zwei ausgewiesene Schiedsrichter in seinen Reihen zu wissen.



Der Club 77

Der Club 77 dient zur Unterstützung des FCH sowie zur Förderung der Geselligkeit unter den Mitgliedern. Lukas Ineichen ist Präsident des Club 77.



Mit der Gründung des FC Hünenberg war es auch ein Bedürfnis möglichst viele Leute und Firmen für die Belange des FC Hünenberg zu gewinnen. So wurde der Club 77 (der FCH ist der 77. Verein des Innerschweizer Fussballverbandes) im April 2003 aus der Taufe gehoben. Er hat zum Zweck den Gesamtverein zu unterstützen, aber natürlich auch die Kameradschaft und Geselligkeit zu fördern und zu bereichern.

Liebe Leserinnen und Leser

Vor etwas mehr als 6 Monaten wurde ich an der Gründungsversammlung des Club 77 zum Präsidenten gewählt. Das Amt habe ich gerne angenommen, da ich mich in Hünenberg verankert fühle und zudem auch noch ein wenig fussballverückt bin. In meinem Amt habe ich klar die Interessen der Donatoren zu vertreten und deshalb auch mit einigen Donatoren das

persönliche Gespräch gesucht um zu fühlen, aus welchem Grund man mit Geld den FC Hünenberg unterstützt. Die Donatoren sind stolz, dass es den FC Hünenberg gibt und unterstützen gerne einen Verein, der für die Jugendförderung einsteht. Aber die Donatoren erwarten auch eine Win-Win-Situation. Das heisst, dass aus dem Verein auch wieder etwas zurückkommt. Deshalb appelliere ich an alle aktiven und passiven Mitglieder des FC Hünenberg, sich einmal die Donatoren-Liste zu Gemüte zu führen und zu überlegen, ob es nicht sinnvoll wäre, den einen oder anderen bei seinen Einkäufen zu berücksichtigen, denn nur eine Win-Win-Situation garantiert auf längere Zeit die notwendigen Einnahmen für eine erfolgreiche Zukunft des FC Hünenberg.

Lukas Ineichen, Präsident Club 77

Unsere Mitglieder, Stand Ende November 03

| Branche | Firma | Person | PLZ/Ort |
|----------------------------|-----------------------------|---------------------|-------------------|
| Architektur | Della Casa AG | Della Casa Pascal | 6330 Cham |
| Autowerkstätte/Carrosserie | D+A Carrosserie AG | Duss Werner | 6332 Hagedorn |
| | D-Drive Autowerkstätte | Dönni Fredy | 6312 Steinhausen |
| Autospritzwerk | Schmidmeister | Schmidmeister René | 6332 Hagedorn |
| Coiffure | Ineichen Coiffure | Ineichen Marlene | 6343 Holzhäusern |
| Dachdecker/Holzbau | Gemperle Alex AG | Gemperle Alex | 6331 Hünenberg |
| Drogerie | Drogerie im Dorfgässli | Schleiss Peter | 6331 Hünenberg |
| Druckerei | Zürcher Druck + Verlag AG | Kaufmann Martin | 6343 Rotkreuz |
| Elektroinstallation | Elektro Luthiger | Luthiger Werner | 6331 Hünenberg |
| | Müller Hans Elektro AG | Müller Roman | 6343 Rotkreuz |
| Farben und Lacke | SAX Farben | Wyss Roland | 6343 Rotkreuz |
| Gartenbau | Bucher Gartenbau | Bucher Alois | 6331 Hünenberg |
| Generalunternehmen | Jego Bau AG | Jeggli Ivo | 6331 Hünenberg |
| Genossenschaft | Landw. Genossenschaft | Theiler Alois | 6331 Hünenberg |
| Gipsergeschäft | Gebr. B+R. Renggli | Renggli Beat | 6331 Hünenberg |
| Internetagentur | Internezzo AG | Bachmann Daniel | 6343 Rotkreuz |
| Klebstoffe | Mapei SA | Weiss René | 6343 Rotkreuz |
| Körperpflege-Produkte | Cordis Johnson & Johnson AG | Bochsler Gregor | 8957 Spreitenbach |
| Lagersysteme | Swisslog AG | Villiger Andy | 5033 Buchs |
| Lichtkuppeln | Bewilux AG | Wyss Esther | 6330 Cham |
| Malergeschäft | Huwiler AG | Huwiler Eugen | 6331 Hünenberg |
| | Perkola GmbH | Perkola Marjan | 6300 Zug |
| Mess- und Regeltechnik | Fischer Messtechnik AG | von Wartburg Gustav | 6331 Hünenberg |
| Metzgerei | Gourmet Metzgerei Limacher | Limacher Werner | 6331 Hünenberg |
| Möbel und Accessoires | Objecta von Rotz AG | von Rotz Fredy | 6331 Hünenberg |
| Pharma | Alcon Pharmaceuticals Ltd. | Bazzell Men | 6331 Hünenberg |
| Plattenbeläge und Cheminée | Allkeramik AG | Schmid Kurt | 6331 Hünenberg |
| Restaurant | Restaurant Degen | Elmiger Paula | 6331 Hünenberg |
| | Restaurant Raben | Erni Werner + Anita | 6330 Cham |
| | Restaurant Zythus | Vogel Gery | 6330 Cham |
| | Harvestore AG | Schuler Werner | 6331 Hünenberg |
| Silo-Bau | Paul Gisler AG | Gisler Paul | 6330 Cham |
| Spenglerei | Pietrag GmbH | Wörnhardt Arthur | 6331 Hünenberg |
| Stein und Granit | Hans Hassler AG | Spezia Saverio | 6330 Cham |
| Teppich und Parkett | Teppich + Parkett CC AG | Schwager Oskar | 6332 Hagedorn |
| | Büwe AG | Weibel André | 6331 Hünenberg |
| Tiefbau | Risi AG | Risi Adrian | 6340 Baar |
| | Beeler & Beeler Treuhand AG | Beeler Adolf | 6343 Rotkreuz |
| Treuhand | Reber Treuhand | Reber Hanspeter | 6330 Cham |
| | Rolling Ho | Hofstetter Kurt | 6331 Hünenberg |
| Velos und Zubehör | Allianz Verischerung | Boog Joe | 6331 Hünenberg |
| Versicherung | Zürich Versicherung | Hunger Richard | 6300 Zug |
| Private | | Bopp-Wild Urs | 6331 Hünenberg |
| | | Scherer Marcel | 6331 Hünenberg |
| | | Ineichen Lukas | 6331 Hünenberg |

Wichtige Adressen

Adresse FC Hünenberg:

FC Hünenberg, Postfach 112, 6331 Hünenberg
info@fc-huenenberg.ch, www.fc-huenenberg.ch

Präsident:

Fredy Dönni, Dorfgässli 2, 6331 Hünenberg
Telefon P: 041 781 18 86

Vizepräsident / Sponsoring:

Martin Kaufmann, Mühleweg 11,
6331 Hünenberg,
Telefon P: 041 780 29 87

Sportchef / Anmeldung Aktive:

Marc Kuratle, Chamerstrasse 10, 6331 Hünenberg
Telefon P: 041 783 13 04

Juniorenobmann / Anmeldung Junioren:

Harry Brunner, Chäsiggass 4, 6331 Hünenberg
Telefon P: 041 780 62 94

Spiko:

Josef Wüest, Gartenstrasse 5c, 6331 Hünenberg
Telefon P: 041 780 68 71



Wir suchen

für die Rückrunde noch
B- und C-Junioren (Jahrgänge 87 bis 90)

Bitte meldet Euch bei Harry Brunner:
Telefon 041 780 62 94

**Ebenfalls ist unsere Stelle als Platz- und
Materialwart noch vakant:**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Fredy Dönni: 041 781 18 86

Willkommen zur Heim-Premiere des FC Hünenberg im April 2004

Zum Rückrundenstart am 3./4. April 2004 freuen wir uns Sie beim ersten Heimspiel auf dem Ehreplatz begrüßen zu dürfen. Ab diesem Wochenende wird auch das neue Sporthaus mit Restaurant für Sie geöffnet sein.

Das war's mit dem neuen «**rasant:**» Wir hoffen, dass es Ihnen gefällt und wünschen Ihnen

*schöne Festtage und ein
gutes Neues Jahr!*

FC Hünenberg

Alle Trainer-Adressen:

Aktivmannschaft

| | | | | |
|---------------|---------|--------------|------------------|---------------|
| Peter Hegglin | 5. Liga | Dorfring 20b | 6319 Allenwinden | 041 710 95 24 |
|---------------|---------|--------------|------------------|---------------|

Damenmannschaft

| | | | | |
|-----------------|---------------|------------------|------------------|---------------|
| Saverio Viscomi | Juniorinnen A | Ruchlistrasse 11 | 6312 Steinhausen | 041 741 34 50 |
|-----------------|---------------|------------------|------------------|---------------|

Junioren - Meisterschaft

| | | | | |
|----------------------|-------------|----------------------|----------------|---------------|
| Hans Jermann | Junioren B | Chäsiggass 6a | 6331 Hünenberg | 041 781 07 65 |
| Roberto Bernich | Junioren C | Untermühlestrasse 16 | 6330 Cham | 079 467 25 14 |
| Christian Schneitter | Junioren D | Dorfgässli 6 | 6331 Hünenberg | 041 780 06 70 |
| Daniel Rohrer | Junioren Ea | Zollweid 1 | 6331 Hünenberg | 079 305 13 38 |
| Martin Kaufmann | Junioren Eb | Mühleweg 11 | 6331 Hünenberg | 041 780 29 87 |
| Marc Kuratle | Junioren Fa | Chamerstrasse 10 | 6331 Hünenberg | 041 783 13 04 |
| Theo Christen | Junioren Fb | Dersbachstr. 29a | 6330 Cham | 041 781 01 27 |

Fussballschule - Turnierform

| | | | | |
|-------------|-------------|------------------|----------------|---------------|
| Josef Wüest | Junioren Fc | Gartenstrasse 5c | 6331 Hünenberg | 041 780 68 71 |
| Fredy Dönni | Junioren Fd | Dorfgässli 2 | 6331 Hünenberg | 041 781 18 86 |

Unsere Tenue-Sponsoren

Junioren Fb



Junioren D



Junioren Fa



Junioren B



Co-Sponsor des FCH

Junioren Eb



Juniorinnen A



Junioren Ea



1. Mannschaft



Hauptsponsor des FCH

Trainer



Gute Beratung macht sicher.

Martin Kaufmann von der Zürcher Druck + Verlag AG berät sogar Stéphane Chapuisat (Schweizer Nationalstürmer), während er sich in seiner Freizeit als Vizepräsident und Junioren-Trainer beim FC Hünenberg engagiert.



Zürcher Druck + Verlag AG
Riedstrasse 1
CH-6343 Rotkreuz
Telefon +41 41 798 31 50
Telefax +41 41 798 31 58
www.zuercher-druck.ch
Ein Unternehmen der Ringier Print Holding AG

 **Zürcher Druck**
mit uns sind Sie gut beraten